

Musterblatt

Formblatt für die Beteiligung an einem Volksantrag Artikel 59 Absatz 2 der Verfassung des Landes Baden-Württemberg

Eine Beteiligung am Volksantrag bedarf aller nachfolgenden Angaben und der persönlichen und handschriftlichen Unterschrift mit Datum. Eine Beteiligung kann über einen Zeitraum von 12 Monaten, frühestens ab dem Zeitpunkt erfolgen, der dem Landtag als Beginn der Sammlung mitgeteilt wurde. Vorher oder nachher erfolgte Beteiligungen sind ungültig. Wer beteiligungsberechtigt ist, darf sich nur einmal beteiligen. Mehrfache Beteiligungen zählen als eine Beteiligung. Beteiligungsberechtigt sind nur zum Zeitpunkt der Beteiligung (Unterschriftsleistung) zur Landtagswahlberechtigte Personen.

Bitte keine Änderungen, Ergänzungen,
Streichungen auf diesem Formblatt vornehmen
– sonst ist Ihre Unterschrift ungültig

Volksantrag

Ich beteilige mich an dem Volksantrag zu dem Gegenstand:

... des neunjährigen Gymnasiums

... in Baden-Württemberg (G9-Gesetz)

(Angaben müssen vollständig und lesbar sein; Zusätze oder Vorbehalte zum Gegenstand des Volksantrags sind unzulässig.)

Familienname: Mustermann

Vorname: Carola

Geburtsdatum: 01.01.2004

Anschrift (Hauptwohnung)

Straße, Hausnummer: Musterstraße 2

Postleitzahl, Wohnort: 77000 BadWü

Unbedingt
ankreuzen,
sonst ist
Ihre
Unterschrift
ungültig!

Ich habe vor Unterschriftsleistung Gelegenheit zur Kenntnisnahme des Gesetzeswortlauts und dessen Begründung erhalten¹

Meine Beteiligung umfasst auch einen möglichen Antrag der Vertrauensleute auf Durchführung eines Volksbegehrens, wenn der Landtag einem zustande gekommenen Volksantrag, der einen Gesetzentwurf zum Gegenstand hat, nicht unverändert zustimmt.²

Ich bin damit einverstanden, dass für mich eine Bescheinigung des Wahlrechts eingeholt wird.³

Ba-Wü

(Ort)

, den 12.11.2022

(Datum)

C. Mustermann

(persönliche und handschriftliche Unterschrift)

Nicht vom Unterzeichnenden auszufüllender Teil

Prüfvermerke der Gemeinde

Bescheinigung des Wahlrechts⁴

Der/Die vorstehende Unterzeichner/in war am Tag der Unterzeichnung Deutsche/r im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, erfüllte zu diesem Zeitpunkt auch die sonstigen Wahlrechtsvoraussetzungen des § 7 Absatz 1 des Landtagswahlgesetzes und war nicht nach § 7 Absatz 2 des Landtagswahlgesetzes vom Wahlrecht zum Landtag ausgeschlossen.

Gegen die Gültigkeit der Beteiligung im Übrigen bestehen Bedenken nach § 42 Absatz 3 Satz 5 i.V.m. § 37 Absatz 1 VAbstG.

Gegen die Gültigkeit der Beteiligung im Übrigen bestehen Bedenken nach § 42 Absatz 3 Satz 5 i.V.m. § 37 Absatz 1 VAbstG

Dies ist der amtliche Teil und darf nicht von Ihnen ausgefüllt werden

(Dienstsiegel)

Unterschrift

¹ Wenn zutreffend, unbedingt ankreuzen, da Unterschrift ansonsten unwirksam

² Diesen Satz bitte streichen, wenn Ihre Beteiligung einen möglichen Antrag auf Durchführung eines Volksbegehrens nicht umfassen soll.

³ Wenn der Unterzeichner/die Unterzeichnerin die Bescheinigung seines/ihrer Wahlrechts selbst einholen will, bitte streichen

⁴ Das Bürgermeisteramt darf das Wahlrecht des Unterzeichners/der Unterzeichnerin nur einmal bescheinigen.

***** **Ende des offiziellen Formblatts** *****

Informationen zum Datenschutz,
den Gesetzentwurf mit Begründung,
das Formblatt für die Unterschriften
sowie Hinweise zum Ausfüllen finden Sie unter

www.g9-jetzt-bw.de



Bestätigte Formblätter im **Original** bitte
per **Briefpost** an: **G9 jetzt! BW**

Stichwort: Volksantrag G9

Postfach 1121

88277 Amtzell